

## Allgemeines

In 2024 Vertretung des Fachbereichs z.B. durch:

- Teilnahme an diversen Vorstandssitzungen des TSV NRW
- Teilnahme an der JHV des TSV NRW in Warendorf
- Teilnahme an zwei Spartensitzungen Finswimming
- Online-Sitzung mit den Spartenleitern Apnoe, Finswimming und UWR
- Mitarbeit an der PSG Risiko-Analyse für den Bereich Leistungssport
- Unterstützung beim Jugendtalentwettbewerb

## Jahresbericht Sparte Apnoe 2024

2024 war das zweite Jahr für die Sparte Apnoe mit regelmäßigem Training am Landesstützpunkt. Das Training findet sonntags von 9h-11h im Schwimmbad Rüttscheid in Essen auf einer 50m-Bahn statt. Landestrainerin Henrike Mölleken führt das Stützpunkttraining mit Unterstützung von Axel Lanvermann in Essen durch.

Derzeit trainieren sieben Landeskaderathleten regelmäßig am Stützpunkt, es können noch weitere Athleten, nach Meldung bei Henrike Mölleken oder Jennifer Wendland, aufgenommen werden.

Die Apnoe-Landeskaderathleten waren in 2024 bei verschiedenen Meisterschaften erfolgreich. Bei der deutschen Meisterschaft wurden zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und drei Bronzemedaillen durch TSV-NRW Apnoeisten gewonnen. Zusätzlich wurde sogar ein neuer deutscher Rekord durch Jennifer Wendland aufgestellt.

Bei der Master-Apnoe-WM in Belgrad gewannen Apnoeisten aus NRW fünf Weltmeistertitel und zwei Vizeweltmeistertitel.

## Jahresbericht Sparte Finswimming 2024

Das Wettkampfsjahr 2024 startete für Phil Bieler bei den Sachsenmeisterschaften in Leipzig im Februar. Hier trumpfte Phil direkt mit einer neuen Bestzeit über die 200 m Streckentauchen auf und stellte mit 1:26,45 Minuten einen neuen Landesrekord auf.

Zwei Wochen später ging es für die Sportler Sandra Häßler, Valeria Lazarenko, Sebastian Link, Enoh Meuthen und Phil Bieler zu den Berliner Meisterschaften. Sie konnten hier direkt zu Anfang der Wettkampfsaison gute Leistungen abrufen.

Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen mussten Phil Bieler und Valeria Lazarenko leider die Teilnahme an den World Cups in Frankreich im Februar und in Italien im März absagen.

Im März konnten beim Jugendtalentwettbewerb in Mönchengladbach unsere Nachwuchssportler Lia Fischer, Tessa Rotert und Lea Willnat in der Gesamtwertung zwei Silbermedaillen und einen 5. Platz holen.

Bei der Medl-Nacht der Sieger am 16. März wurden Phil Bieler und Valeria Lazarenko für ihre tollen Leistungen aus dem Jahr 2023 geehrt.

Einen Monat später traten Valeria Lazarenko, Sandra Häßler, Lia Fischer, Sebastian Link, Phil Bieler und Luis van den Grinten bei den Internationalen Meisterschaften in Utrecht an und landeten oft auf den Podiumsplätzen. Phil stellte auf den 100 m FS mit einer Zeit von 40,81 Sekunden einen neuen Landesrekord auf.

Im Mai nahm Valeria Lazarenko an den Deutschen Jugenmeisterschaften in Rostock teil. Sie erschwamm sich mit teilweise neuen Bestzeiten nahezu nur Podestplätze in der internationalen Wertung.

Ebenfalls im Mai zeigten Phil Bieler und Lia Fischer bei den Open Belgien Championships in Genk, Belgien, ihr Können und schwammen neue Bestzeiten.

Die Freigewässer Saison startete für Valeria Lazarenko mit den Internationalen Meisterschaften in Hasselt, Belgien, Ende Mai.

Anfang Juni fuhren die TSV NRW Sportler Sandra Häßler, Heiko Venohr, Sebastian Link, Marvin Venohr und Phil Bieler zur Deutschen Offenen, Junioren- und Mastermeisterschaft in Leipzig. Die Mastersportler Sandra, Heiko und Sebastian holten hier in ihren Masterkategorien einige Medaillen von denen die meisten in Gold waren. Phil wurde über die 800m FS und 400 ST deutscher Juniorenmeister. Marvin schwamm über alle Strecken neue Bestzeiten.

Zeitgleich fuhren Valeria Lazarenko, Lia Fischer und Luis van den Grinten zu den Internationalen Meisterschaften in Eindhoven, Niederlande. Gegen die Konkurrenz aus unserem Nachbarland konnten die drei sich durchsetzen und gute Platzierungen erlangen.

Im Juli nahmen die Finswimmer Sandra Häßler, Sebastian Link und Heiko Venohr, gemeinsam mit Finschwimmern aus weiteren Landesverbänden als VDST Masters-Team, an den Masters World Championship im Finswimming in Belgrad, Serbien, teil. Aufgrund der zusammengelegten Altersklassen von fünf auf zehn Jahre, hatten alle mit starker Konkurrenz zu kämpfen. Trotzdem konnten sie einige Medaillen gewinnen. Auf den 400 m Bifin schwamm Sebastian mit einem neuen Europarekord zum Weltmeistertitel. Auf den 800 m FS gelang es Heiko einen neuen Weltrekord zu schwimmen und somit den Weltmeistertitel zu ergattern. In den Staffel-Wettbewerben hat das VDST Master-Team mit Sportlern vom TSV NRW zwei Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen geholt.

Im August startete Phil Bieler beim Ultraschwimmen in Münster. Über die 2000 m Distanz stellte er einen neuen Streckenrekord auf.

Ende August fanden seit langer Zeit wieder Deutsche Offene Meisterschaften und Mastermeisterschaften im Langstreckenschwimmen statt. Im Halberdofer See starteten Valeria Lazarenko, Sandra Häßler, Heiko Venohr und Phil Bieler und belegten fast nur Erste Plätze.

Im September fuhren drei Sportler zu den Internationalen Belgischen Meisterschaften im Freigewässer nach Mol, Belgien. Sandra Häßler, Lia Fischer und Valeria Lazarenko holten jeweils den 1. Platz.

Ende September stand für die Masterschwimmer Sandra Häßler und Sebastian Link die Weltmeisterschaften der Master im Langstreckenschwimmen in Marseille, Frankreich, auf

dem Programm. Hier hatten die Beiden mit starkem Wind und Wellengang sowie herausragender Konkurrenz aus Frankreich zu kämpfen.

Einen Monat später starteten Phil Bieler und Valeria Lazarenko beim World Cup Finale in Lignano Sabbiadoro, Italien, und konnten sich hier auf der internationalen Bühne messen. Valeria stellte einige neue Bestzeiten auf.

Im November nahmen Valeria Lazarenko, Lia Fischer, Heiko Venohr, Marvin Venohr, Luis van den Grinten und Phil Bieler. Die Sportler schwammen hier viele neue Bestzeiten und gewannen einige Goldmedaillen.

Ende November nahmen Phil Bieler, Valeria Lazarenko, Marvin Venohr und Lia Fischer am Sprintpokal in Leipzig teil und konnten zum Jahresabschluss noch einmal ihre Zeiten verbessern.

## Jahresbericht Sparte UWR 2024

Im Jahr 2024 sind einige der angesetzten und genehmigten Landesverbandstrainings wegen mangelnder Voranmeldung ausgefallen. Um eine größere Teilnehmerstärke zu erreichen wird der Teilnehmerkreis auf alle Interessierten am UWR ausgedehnt.

Ab Anfang 2024 nimmt Lukas Nierhaus das Amt des Landesjugendtrainers wahr.

Das Stützpunkttraining 2024 hat sich ausgezahlt. Bei der U21 Europameisterschaft in Athen gewannen die VDST Teams der Damen und der Herren unterstützt von Spielern des TSV NRW jeweils die Bronzemedaille.

Bei der U18 Meisterschaft konnten Sportler des TSV NRW den deutschen Jugendmeistertitel erringen.

## Jahresbericht Sparte Unterwasserhockey 2024

Im Wettkampfsjahr 2024 war der Höhepunkt die Deutsche Ligasaison mit Hin- und Rückrunde und die europäischen Clubmeisterschaften in Riccione, Italien.

### Aktive UWH Vereine des TSV NRW:

TSG Frechen

TSG Aachen

### Kaderathleten 2024 aus dem TSV NRW:

2 PK (1 Herr, 1 Dame), 5 TK (3 Herren, 2 Damen)

Kaderathleten 2025: 11 PK (5 Herren, 6 Damen)

### Spielbetrieb

2023/2024 Die TSG Frechen trat in der Liga, bestehend aus insgesamt sieben Teams, zum ersten Mal mit einem eigenen Team an. Dabei hat sie im kleinen Finale gegen den TCO Weinheim 1 knapp verloren und wurde somit Vierter.

2024/2025 Bei diesmal neun Mannschaften belegt die TSG Frechen den vierten Platz und kann sich so erneut hinter den großen Vereinen Sporttaucher Berlin, UWH München und TCO Weinheim platzieren.

### Trainer-Situation

Es gibt momentan zwei aktive Trainer (Trainer C Leistungssport Sporttauchen). Sabina Hillebrandt ist Trainerin der TSG Frechen und der Damen im TSV NRW und Conrad Wagner Trainer der TSG Frechen und der Herren im TSV NRW. Jugendarbeit wird angestrebt und ist bereits zusammen mit der TSG Frechen geplant.

### Schiedsrichterausbildung

Die C-Kader Schiedsrichterausbildung haben bisher 2 AthletInnen abgeschlossen.

### Sonstige Aktivitäten mit Beteiligung von Athleten des TSV NRW

- Trainingslager für Athleten des BTSV vom 31.Mai-2.Juni 2024
- Zahlreiche weitere Trainingslager der Nationalmannschaften

### Internationale Turniere mit Beteiligung der TSG Frechen/TSV NRW:

- Budweis, Tschechien, Mai

- Barcelona Open, Juli
- Bilzen, Ho-Ho-Hockey, Belgien, Dezember

## Deutsche Herren- und Damenmannschaft Turnierbeteiligung:

Europäische Clubmeisterschaften in Riccione, Herren- und Damenmannschaft

Herren:

- Dordrecht, Niederlande, Oktober

Damen:

- Rennes, Frankreich, Januar
- Niederländische Damenliga, 3 Wochenenden

## Geplante Schnuppertrainings in 2025:

- März 2025 Schwimmverein Bergisch Gladbach
- April 2025 UWH Demonstration am Jugendtalentwettbewerb in Bergheim